

Alles zusammengerechnet ...

... verursachten die Stadtbücherei, das Theater Chambinzky, das Museum im Kulturspeicher und das Hafensommer-Festival im Jahr 2022 insgesamt 1.197 Tonnen CO₂e.

Um diese Menge auszugleichen, müssten ca. 1.200 Buchen 80 Jahre lang wachsen – erst dann hätten sie die Emissionen in ihrer Biomasse gebunden. So viele Buchen wiederum bräuchten im ausgewachsenen Zustand etwa eine Fläche von der Größe des Landesgartenschaugeländes am Hubland (rund 20 ha).

1.197 t CO₂e

HAFENSOMMER
FESTIVAL

MUSEUM IM
KULTURSPICHER

Umdenken, umsteigen, gemeinsam weiterkommen!

Kultur lebt von den Menschen, die hinter ihr stehen. Beim Klimaschutz ist es nicht anders. Auch er lebt davon, dass möglichst viele mitmachen. Das gilt für Kulturschaffende ebenso wie für Besucher:innen von Einrichtungen oder Veranstaltungen – die schon allein durch die Anreise per Bus, Straba, mit dem Rad oder zu Fuß viel zur Senkung der Emissionen beitragen können.

Kultur ist
für alle da.

Und Klima
geht alle an.



Die vollständigen Klimabilanzierungen der oben genannten Einrichtungen erreichen Sie über diesen Link:
www.wuerzburg.de/klimakultur

HERAUSGEBER
Würzburger Bündnis KlimaKultur
Stadt Würzburg | Fachbereich Kultur
Turmgasse 9 | 97070 Würzburg



Würzburger Bündnis
KlimaKultur

Die Klimabilanzierungen wurden erstellt vom Projektbüro **what if**
www.whatif-projektbuero.de

GRAFIK & LAYOUT
www.judithkeller.com

TEXT
www.schreiberei-eder.de

Bildnachweis: S. 1 homydesign, Savany,
S. 2-3 Fotos Gebäude © jwl. Institution,
S. 4-7 Savany, freepik.com, unsplash@
sindy_suessengut, unsplash@rollz-international,
Stepanyda, unsplash@atyenz-photographer, Alex Potemkin, freemixer

KLIMA

X
BILANZ

Wir haben die Rechnung gemacht.



Wie nachhaltig ist Kultur in Würzburg?

Und wie lässt sie sich noch nachhaltiger gestalten? Wenn es darum geht, die anspruchsvollen Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen sowie die Klimaziele der Stadt Würzburg einzulösen, muss auch der Kulturbereich seinen Beitrag leisten.

Hier setzt das Bündnis KlimaKultur an: ein Zusammenschluss aus allen städtischen Kultureinrichtungen und dem Dachverband freier Würzburger Kulturträger.

Auf Initiative dieses Bündnisses haben verschiedene Würzburger Kulturinstitutionen eine detaillierte Klimabilanz für das Jahr 2022 erstellt. Erfasst wurden dabei direkte und indirekte Emissionen (CO₂e*) – von Fuhrpark bis Heizung, von Strom bis Besucher:innen-Mobilität.



STADTBÜCHEREI

THEATER
CHAMBINZKY

*Um den Klimaeffekt verschiedener Treibhausgase zu vergleichen, werden diese in die entsprechende Menge CO₂ umgerechnet, die über einen bestimmten Zeitraum eine identische Erwärmung bewirken. Man spricht daher von CO₂-Äquivalenten, kurz CO₂e.

Mit diesen Fakten lässt sich arbeiten.

Die detaillierten Einzelauswertungen liefern den Kulturinstitutionen eine wertvolle Handlungsgrundlage, um ihre Klimabilanzen weiter zu verbessern.



Hafensommer Festival

3% Strom



So kommen Hafensommer-Besucher:innen auf das Festival-Gelände:



Theater Chambinzky



So kommen Chambinzky-Besucher:innen ins Theater:



Warum Standort-Emissionen? Weil nur das Chambinzky einen eigenen Fuhrpark betreibt und mit Gas heizt.



Museum im Kulturspeicher



Im Vergleich fällt auf: Das MiK verursacht deutlich mehr direkte Emissionen als andere Einrichtungen. Dies liegt an der erforderlichen Klimatisierung des Museums bzw. der Exponate.



So kommen MiK-Besucher:innen ins Museum:



Stadtbücherei



So kommen Stadtbücherei-Besucher:innen zum Falkenhaus:



Unterm Strich zeigt sich: Aktuell nutzen noch (zu) viele Besucher:innen das Auto für die Anreise – mit entsprechenden Auswirkungen auf die Klimabilanzen.